



**Ansprechpartner**  
Frau Heike Urbschat

Waldemar Link GmbH & Co. KG  
Barkhausenweg 10  
22339 Hamburg  
Tel.: 040 / 539 95-215  
[H.Urbschat@linkhh.de](mailto:H.Urbschat@linkhh.de)

## Pressemitteilung

Datum: 03. Juni 2013

### **Mehr Sicherheit, Präzision und intraoperative Kontrolle: Instrumente für Knie-Oberflächenersatz neu konzipiert**

Höchstmögliche Sicherheit, Präzision und Reproduzierbarkeit sowie einfache Bedienung nach eigenem Ermessen – das erwarten Chirurgen von modernen Instrumenten zur Implantation von Knie-Endoprothesen. Das grundlegend neu konzipierte Instrumentarium für den LINK® GEMINI® SL® Knie-Oberflächenersatz erfüllt diese wichtigen Kriterien.

#### **Präzise Einstellung nach klaren Vorgaben mit Korrekturmöglichkeit**

Bei der Neukonzeption hat LINK den Fokus vor allem auf die noch präzisere Ausrichtungsmöglichkeit der Instrumente für die Tibiaresektion und die Positionierung der Femurkomponenten gelegt. Das neue Instrumentarium erlaubt dem Operateur, bei der Tibiaausrichtung Korrekturereinstellungen nach seinen Vorgaben vorzunehmen. Es ermöglicht außerdem, die Weichteile durch entsprechende Resektion optimal und reproduzierbar einzustellen. Das Instrumentarium ist entsprechend dem Operationsablauf benutzerfreundlich auf neuen Instrumentensieben angeordnet.

In der Summe zeichnet sich das neue Instrumentarium durch folgende zusätzliche Eigenschaften aus:

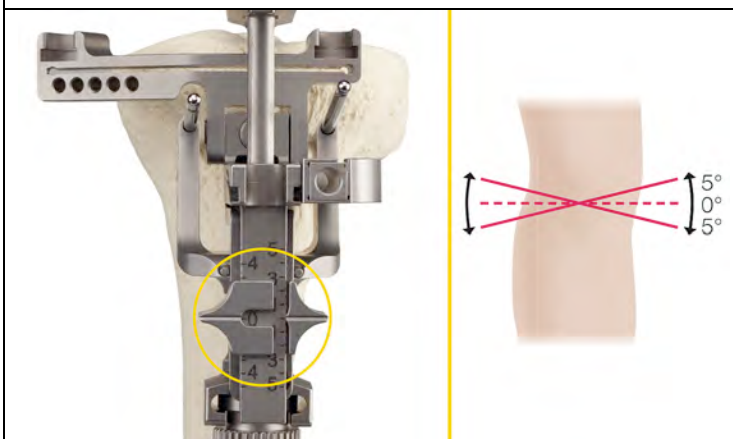
- optimale Kontrolle und präzise Einstellung für den dorsalen Slope und die Varus-/Valgus- Ausrichtung
- stufenlose Einstellung der Resektionshöhe
- Voreinstellung des Tibiasägeblocs in den Freiheitsgraden Höhe, Varus/Valgus, Slope
- Femurpositionierung (Außenrotation) an einzelnen oder an allen drei Orientierungspunkten: dorsale Kondylentangente, Whiteside-Linie und Epikondylenachse
- optionale Berücksichtigung der Korrektur des Bandapparates
- schnelle, schlüssellose Montage und Demontage

LINK entwickelt seit 50 Jahren Gelenkimplantate und stellt sie in Deutschland her.

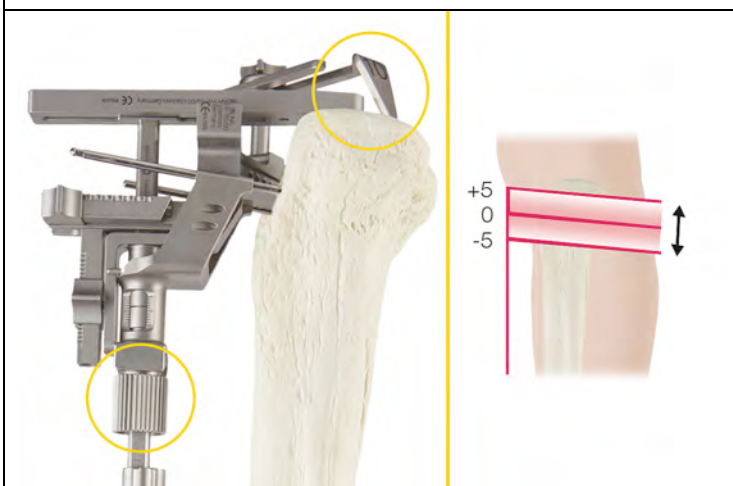
**Bildunterschrift:**  
Kontrollierte und präzise Einstellung des dorsalen Slopes



**Bildunterschrift:**  
Kontrollierte und präzise Varus- oder Valgus-Einstellung

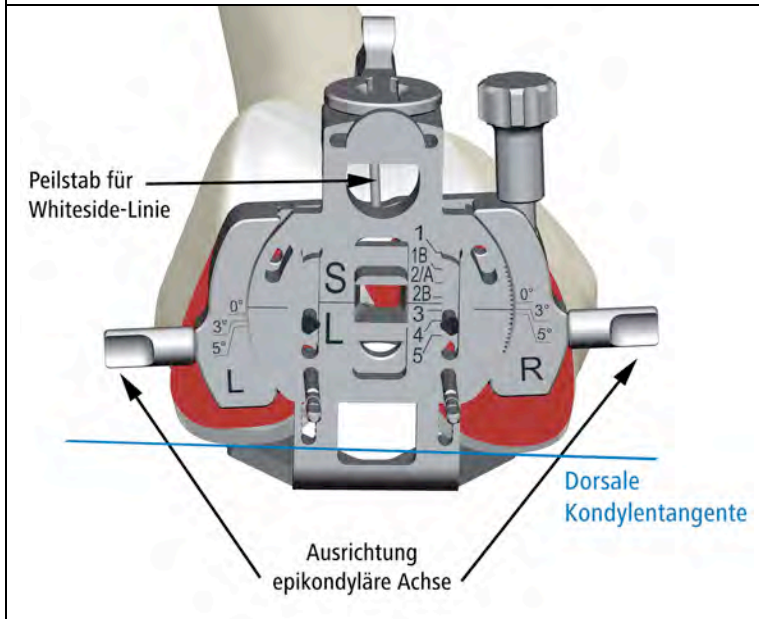


**Bildunterschrift:**  
Taster zur Bestimmung der korrekten Resektionshöhe und zur präzisen, stufenlosen Einstellung



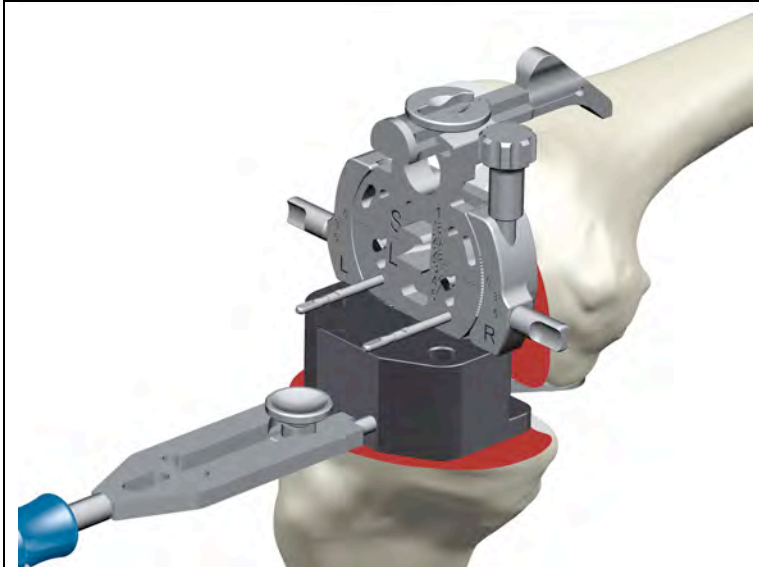
**Bildunterschrift:**

Einstellung der Femur-Außenrotation nach Landmarks  
(Orientierungspunkten)



**Bildunterschrift:**

Einstellung der Femur-Außenrotation nach Bandapparat



Bildmaterial separat anbei